

Hadrian, wurde Jerusalem gänzlich vernichtet und an ihre Stelle eine neue Stadt Aelia Capitolina erbauet, das jüdische Volk aber in alle Welt zerstreuet.

Die Griechen.

Hellas oder Griechenland, ein kleines Ländchen, welches in seiner größten Länge nicht über 55, und in der größten Breite kaum 35 Meilen enthielt, war nicht sowohl ein Ganzes, als vielmehr nur ein Haufe kleiner Freistaaten, die sich an der südlichsten Spitze von Europa zu verschiedenen Zeiten, und aus verschiedenen Nationen gebildet hatten. Die ältesten Bewohner Griechenlands, die Pelasger, finden wir hier schon 1800 Jahre vor Chr. G.; aber als ganz wilde Horden, die anfangs noch ohne Ehe, von rohen Feldfrüchten lebten, und noch nicht einmal den Gebrauch des Feuers kannten, bald darauf aber doch in einen gesellschaftlichen Zustand übergingen. Diese wurden 1550 vor Chr. von den Hellenen vertrieben, zu denen sich bald mehrere Colonisten von schon gebildeten Völkern, besonders aus Aegypten und Phönicien, sammelten, wodurch das kleine Hellas bald zu einem so hohen Grade der Bildung gelangte, daß es in dieser Hinsicht alle gleichzeitigen viel größern Staaten weit hinter sich zurück ließ, und auch jetzt noch als die Wiege und Musterschule der schönen Künste und Wissenschaften, von allen gebildeten Nationen, mit dankbarer Liebe und Verehrung betrachtet wird.

Von den zahllosen Merkwürdigkeiten Griechenlands wollen wir hier nur einige der vorzüglichsten anführen.

In Nordgriechenland, jetzt Albanien, war der als Göttersitz hochgepriesene Berg Olymp, mit seinem immer heitern Gipfel, und das reizende Thale Tempe; in Mittelgriechenland, jetzt Livadien, war Athen, die vornehmste aller griechischen